



# Anleitung Probenentnahme Cannabinoide

Probematerialien, die getestet werden können, sind Hanfblüten, Öle, Cannabis-Extrakte und Cannabinoid-Isolate, Wasser-basierte Formulierungen (Mikro- und Nanoemulsionen), Pollen (Haschisch), Gummies, Vapes und Kosmetika. Sollte sich Ihr Produkt nicht in dieser Aufzählung befinden, können Sie uns gerne kontaktieren!

## 01\_Hanfblüten

Zur Analyse können sowohl frische, als auch getrocknete Hanfblüten eingereicht werden. Frische Blüten sollten nach der Entnahme kühl gelagert und schnellstmöglich weitergeleitet werden, um einen Verderb des Pflanzenmaterials durch mikrobiologische und enzymatische Prozesse zu verhindern. Denn daraus könnte eine Verfälschung des Testergebnisses resultieren.

**Getrocknete Blüten** | Cannabinoid-Konzentrationen können auch innerhalb einer Pflanze deutlichen Schwankungen unterliegen. So weisen die Blüten im oberen Bereich der Pflanze in aller Regel deutlich höhere Cannabinoid-Konzentrationen als die Blütenstände in Bodennähe auf. Um eine repräsentative Probenahme zu gewährleisten, sollten daher mehrere Blütenteile von unterschiedlichen Stellen der Pflanze entnommen werden. Das so gesammelte Probenmaterial wird von uns vor der Analyse homogenisiert, was eine realistische Wiedergabe des durchschnittlichen Cannabinoidgehaltes der Pflanze ermöglicht.

Demzufolge wird als Richtwert empfohlen, eine Mindestmenge von etwa 5 g frischen Pflanzenmaterial (entspricht in etwa 1,5 g vollständig getrockneter Blüten) pro Pflanze zur Analyse einzureichen. So kann sichergestellt werden, dass ausreichend Material von verschiedenen Bereichen der Pflanze entnommen wurde.

## 02\_Öle, Extrakte, Pollen

Bei CBD-Ölen und anderen flüssigen Cannabis-Produkten mit einem marktüblichen Gehalt von 2,5 – 25 % ist eine Probenmenge von ca. 1 g bzw. 1 ml ausreichend. Flüssige Proben sollen in einem dicht verschlossenen Gefäß mit einfacher Entnahmemöglichkeit übergeben werden. 10ml-Pipettenflaschen haben sich dafür in der Praxis bewährt.

Bei Probematerialien mit Cannabinoid-Gehalten von über 30 % (beispielsweise Pollen, Extrakte, Isolate) sind in der Regel homogene Probemengen von einigen hundert mg ausreichend. (Insbesondere bei Zugabe von hohen CBD Mengen kann es zur ungleichmäßigen Verteilung innerhalb der Produktionscharge kommen.)

Bei Proben mit einem geringen Cannabinoid-Gehalt von 1 % oder weniger (z.B. kosmetische Produkte) sollte die Probemenge entsprechend angepasst werden. Es empfiehlt hier als Richtwert eine Mindestmenge von ca. 3 g.

## Probenabgabe | Versandoptionen:

Proben können sowohl über den Postweg zugesendet als auch zu unseren Geschäftszeiten persönlich vorbeigebracht werden. Diese sind von **Mo. - Fr. von 10:00 bis 18:00 Uhr**. Proben müssen gut leserlich und mit einer eindeutigen Probenbezeichnung gekennzeichnet sein!



**HANCOCHEM**  
Goldschlaggasse 51 Top 1-2  
1150 Wien  
AUSTRIA